



Sprache und Macht in der Vormoderne zwischen Religion, Magie und Medizin

Wissenschaftliches Netzwerk
(2024 – 2027)

Projektleitung:
Tina Terrahe &
Katja Triplett



Zauberworte: Konzeptualisierungen vormoderner Sprachmagie in transkulturellen Perspektiven

Das internationale Kolloquium fragt danach, wie Menschen in vormodernen Kulturen der Sprache besondere Wirksamkeit zugeschrieben haben. Im Mittelpunkt stehen Worte, Sprüche, Schriftzeichen und Formeln, denen in religiösen, magischen und medizinischen Zusammenhängen die Kraft zugeschrieben wurde, zu heilen, zu schützen, zu bannen oder die Welt zu verändern. Als Abschlusstagung des Netzwerks „Wort – Wirkung – Wunder“ verbindet das Kolloquium die Analyse konkreter Quellen – Texte, Handschriften, Inschriften und Objekte aus Europa, Asien und Afrika – mit einer kritischen Befragung zentraler Forschungsbegriffe: Was meinen Kategorien wie „Magie“, „Zauber“ oder „Sprachmagie“, welche historischen Phänomene machen sie beschreibbar, und wo setzen sie selbst problematische Vorannahmen voraus?

Organisation: Falk Quenstedt und Tina Terrahe

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Martin-Luther-Straße 14, D-17489 Greifswald



5. – 7. November 2026



Für weitere Informationen
www.wortwirkungwunder.de



Darstellung: Silberanhänger mit römischer Intaglie
(England, 13.–14. Jh.), Derby Museums Trust, CC BY 2.0

5.–7. Nov. 2026

Zauberworte Konzeptualisierungen vormoderner Sprachmagie in transkulturellen Perspektiven



DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald
in Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald



6. Kolloquium: Zauberworte: Konzeptualisierungen vormoderner Sprachmagie in transkulturellen Perspektiven

Donnerstag, 05.11.2026

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14

09.30 *Begrüßung und Einführung*
Falk Quenstedt (Greifswald), Tina Terrahe (Greifswald), Katja Triplett (London)

Moderation: **Sven Limbeck (Wolfenbüttel)**

10.15 **Rita Voltmer (Trier)**: Heilsegen – Zauberspruch.
Zur Dämonisierung ‚volks‘-medizinischer Praktiken
in den Hexenprozessen der frühneuzeitlichen Eifel

11.00 *Kaffeepause*

Moderation: **Florian M. Schmid (Greifswald)**

11.30 **Jochen Vennebusch (Hamburg/Greifswald)**:
Wort – Handlung – Macht. Die visuelle Inszenie-
rung bischöflicher Ritualpraktiken im Pontificale
Adolfs II. von Nassau (um 1470)

12.15 **Eleonora Cianci (Pescara)**: Sprechende Gesten.
Die schriftliche Kodifizierung der Geste in mittel-
alterlichen deutschen Segen

13.00 *Mittagspause*

Moderation: **Johannes Dillinger (Oxford)**

14.30 **Christoph Krasemann (Stralsund)**: Sprach-
magische und heilsgeschichtliche Konzepte im
Werk des Elias Hutter

15.15 **Birgit Kata (Wangen)**: Archäologische Quellen zur
Erforschung magischer Praktiken

16.00 *Kaffeepause*

Moderation: **Martha Zydron (Salzburg)**

16.30 **Frank Fürbeth (Frankfurt am Main)**: Zu der
Neuedition von Johann Hartliebs ‚Buch aller
verbotenen Künste‘. Zugleich ein Beitrag zur
Begriffsgeschichte der Magie im Mittelalter

18:00 **Öffentlicher Abendvortrag**
Stefan Fassbinder (Oberbürgermeister der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald):
Andacht, Mission und Magie. Metallene Mani-
festationen frühneuzeitlicher Frömmigkeitspraxis
Moderation: **Tina Terrahe (Greifswald)**

19.00 *Abendessen*

Freitag, 06.11.2026

Moderation: **Clara Ragnitz (Leipzig)**

09.15 **Markus Scholz (Frankfurt am Main)**: Die sog.
Frankfurter Silberinschrift im Kontext magischer
Edelmetall-Amulette (online)

10.00 **Christine Magin (Greifswald)**: Wie Artefakte
„zaubern“: Spätmittelalterliche magische
Inschriften und ihre Trägerobjekte

10.45 *Kaffeepause*

Moderation: **Sara Chiarini (Potsdam)**

11.15 **Falk Quenstedt (Greifswald)**: Der ‚magische Flug‘

12.00 **Jasmin Mersmann (Berlin)**: Bindende Worte:
Teufelspakt und Gelöbnis in der Frühen Neuzeit

12.45 *Mittagspause*

14.30 Führungen Dom St. Nikolai (nur für angemeldete
Tagungsteilnehmende): Bibliothek des Geistli-
chen Ministeriums (**Falk Eisermann, Berlin**) und
Inschriften des Mittelalters und der Frühen
Neuzeit (**Christine Magin, Greifswald**)

16.30 *Kaffeepause*

17.00 **UFFs und UFOs** („unbekannte Forschungs-
objekte und -fragen“)

17.45 Einblicke in die virtuelle Ausstellung

19.00 *Abendessen*

Samstag, 07.11.2026

Institut für deutsche Philologie, Rubenowstr. 3

Moderation: **Lenah Grimm (Hamburg)**

09.15 **Norbert Kössinger (Bamberg)**: *er sprach zer*
wunden wunden segen. Gawan in Wolframs
‚Parzival‘ zwischen Magie, Medizin und Religion
(online)

10.00 **Volkhard Wels (Berlin)**: Agrippa vs. Paracelsus.
Zwei divergente Konzeptionen der Magie

10.45 *Kaffeepause*

Moderation: **Katja Triplett (London)**

11.00 **Tina Terrahe (Greifswald) und Martha Zydron (Salzburg)**: Zur digitalen Edition und Erschlie-
ßung vormoderner Zaubersprüche, Segen und
Beschwörungen im Überlieferungskontext

11.45 **Finale Abschlussdiskussion**

12.30 *Ende*